

Freundeskreis Adelhausermuseum Freiburg e.V.



Freundeskreis ANV • Gerberau 32 • 79098 Freiburg

Freiburg, den 22. März 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 15. Mai 2007 soll der Haushalt der Stadt Freiburg für die Jahre 2007 und 2008 verabschiedet werden.

Die Fraktionen von Junges Freiburg/Die Grünen, CDU und Freien Wählern haben hierzu den Antrag gestellt, die Mittel für das Adelhausermuseum auf weniger als die Hälfte zu reduzieren. Gleichzeitig soll die Naturkundliche Abteilung an den Mundenhof verlagert werden. Für diese Verlagerung werden allerdings keine Gelder bereit gestellt, von der Völkerkunde-Abteilung ist schon gar nicht mehr die Rede.

**Sollte dieser Antrag am Dienstag, 15. Mai eine Mehrheit im Gemeinderat finden,
ist dies das endgültige Aus
für das Freiburger Adelhausermuseum – Natur- und Völkerkunde!**

Noch vor einem Jahr hat der Gemeinderat im Rahmen der vorgesehenen Museumsentwicklung fraktionsübergreifend den bildungspolitischen Auftrag des Adelhausermuseums bestätigt und eine Neukonzeption als familienorientiertes Museum in Auftrag gegeben.

Diese Konzeption liegt vor. Danach soll ein baulich erneuertes Museum den Reichtum der Natur und die Vielfaltigkeit der Kulturen sowie das Zusammenspiel von Natur und Mensch vermitteln. Das Museum greift damit zwei wesentliche Säulen des Selbstverständnisses der Stadt Freiburg auf: *Ökologie* und *Interkultur*. Hauptziele sind die frühe Erreichbarkeit des jungen Publikums und ein begleitendes Betreuen aller Altersgruppen in Fragen der Natur- und Umweltkenntnis sowie der interkulturellen Begegnung.

Der inhaltliche Anspruch soll in vier Themenbereichen behandelt werden:

„*Entwicklung der Erde und des Lebens*“, „*Naturräume, Kulturräume und Lebensräume*“, „*Miteinander leben*“ und „*Wechselwirkung Mensch – Natur*“. In den Themenbereichen finden sich sowohl naturwissenschaftliche Kategorien (Evolution, Geologie, Biologie etc.) als auch ethnologische Fragestellungen (Alltag und Feste, Mythen, Kult und Religion etc.) wieder. Die Themenschwerpunkte ermöglichen zahlreiche Bezüge zu gesellschaftsrelevanten und aktuellen Fragestellungen. Die Vermittlung spielt im vorliegenden Konzept „*Museum Natur & Kultur*“ eine wesentliche Rolle.

...

Wenn es um die altersspezifische Vermittlung geht, ist insbesondere die Museumspädagogik des Adelhausermuseums angesprochen. Diese Institution leistet seit Jahren die erfolgreichste Arbeit unter den Freiburger museumspädagogischen Abteilungen. Darüber hinaus hat sie einen Einzugsbereich, der weit über die Grenzen Freiburgs hinausreicht – über Schulen und Kindergärten aus Titisee-Neustadt, Weil am Rhein bis in den Raum Offenburg und ins benachbarte Elsass. Neben Kindergärten und Schulen nutzen auch Ausbildungseinrichtungen für Lehrerinnen und Lehrer die vielfältigen Angebote der Museumspädagogik. Als aktuelles Beispiel: Das Seminar „Didaktik und Lehrerbildung Offenburg“ hat sich mit einer Gruppe von Lehramtsanwärtern zu einer Einführung in eine lehrplanbezogene und fächerübergreifende Museumsarbeit mit Schulklassen angemeldet (neu im aktuellen Lehrplan MeNuK – Mensch - Natur und Kultur).

Erste Schritte auf dem Weg hin zu einem neuen Museum an der Gerberau sind bereits gemacht. In den jetzigen Museumsräumlichkeiten im Erdgeschoss (Gerberau 32) werden bis zur Sanierung des Gebäudes bewährte (z.B. „Vom Ei zum Küken“, Edelsteinkabinett) sowie natur- und völkerkundliche Ausstellungen und experimentelle Ausstellungsprojekte mit Werkstattcharakter gezeigt. Auch einzelne Anregungen aus der Neukonzeption sollen während dieser Zeit erprobt werden. Die ausgewiesenen Zielgruppen sind dabei Kinder, Schulklassen und Familien.

Wir sind der Ansicht, dass diese Idee eine Chance im derzeitigen Museumsgebäude bekommen sollte. Der Mundenhof ist hierbei keine Alternative. Zudem ist er im normalen Schulalltag für Schulklassen und Kindergärten nur schlecht (bzw. mit Unterrichtsausfällen verbunden) oder gar nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

**Wir bitten Sie deshalb, kämpfen Sie mit uns
für den Erhalt des Museums im Herzen Freiburgs!**

Was können Sie tun?

- **Informieren Sie Ihr Umfeld über die beantragte Schließung des beliebten Museums (z.B. Lehrerkollegium, Elternvertretung in den Kindergärten), rufen Sie zu Protest dagegen auf und tragen Sie sich bitte in die u.a. im Adelhausermuseum ausliegenden Unterschriftenlisten ein – jede einzelne Unterschrift ist extrem wertvoll!**
- **Schreiben Sie an die Fraktionen von Junges Freiburg/Die Grünen, CDU und Freie Wähler und fordern Sie diese auf, ihren Antrag zurückzuziehen**
Postanschrift: <<Name der Fraktion>>, Rathausplatz 2-4, D-79098 Freiburg.
Senden Sie Ihre Schreiben und/oder e-Mails bitte auch in Kopie an das Adelhausermuseum – Natur- und Völkerkunde, Gerberau 32, D-79098 Freiburg (eMail-Adresse: adelhausermuseum@stadt.freiburg.de).
- **Rufen Sie Ihnen bekannte Gemeinderäte von Junges Freiburg/Die Grünen, CDU und Freie Wähler an und überzeugen Sie sie von der Notwendigkeit des Fortbestandes des Adelhausermuseums sowie der Neukonzeption als Familienmuseum im Museumsgebäude an der Gerberau 32 (Kontaktadressen in der Anlage).**
- **Demonstrieren Sie am Freitag, 20.04.2007 um 12.00 Uhr mit Ihren Schulklassen oder Kindergartengruppen auf dem Augustinerplatz für den Erhalt des Adelhausermuseums.**

Für Ihr Engagement danken Ihnen schon jetzt der Freundeskreis sowie viele, viele Freiburgerinnen und Freiburger – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – denen das Adelhausermuseum am Herzen liegt.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Judith Schlehe
Vorsitzende



Christel Opeker
Schriftführerin